



P R E S S E M I T T E I L U N G

Hannover, 17. Mai 2016

Online-Petition für dauerhafte Tunnellösung nach Ahlem erreicht 5000 Unterschriften Ablehnung gegenüber „Projekt 10/17“ bleibt dauerhaft hoch

Die Online-Petition der Initiative Pro D-Tunnel e. V. für eine dauerhafte Tunnellösung für die Linie 10 nach Ahlem hat mit 5000 Unterschriften einen wichtigen Schwellenwert erreicht.

Dies belegt, dass viele Bürgerinnen und Bürger mit der im Bau befindlichen oberirdischen Lösung namens „Projekt 10/17“ nicht zufrieden sind. Es zeigt sich auch in der Öffentlichkeitsarbeit von Pro D-Tunnel e. V. sehr deutlich, dass die Ablehnungsrate gegenüber „Projekt 10/17“ und die Steintor-Bebauung weiterhin hoch bleibt. Besonders die bekannt gewordenen Kostensteigerungen beim Straßenbahnbau von „10/17“ sind ein kaum mehr hinnehmbares Ärgernis und werden sehr oft als Steuergeldverschwendung bei den Bürgerinnen und Bürgern gebrandmarkt.

Auch der Schutz der Vorleistungen für den D-Tunnel ist ein wichtiger Bestandteil dieser Petition. Aktuell wird ein angedachter vierter Stadtbahntunnel für einen möglichen zukunftssicheren Ausbau des Netzes durch die geplante Bebauung am Steintor gefährdet. Diese erfährt ebenfalls einen hohen Ablehnungsgrad in der Bevölkerung.

Die Online-Petition kann weiterhin bis zum 31.05.2016 unterstützt werden und ist unter www.stoppt-1017.de erreichbar. Unterschriften können auch direkt am Infostand der Initiative Pro D-Tunnel e. V. (Georgstraße 38, gegenüber der Oper) am Autofreien Sonntag am 29.05. geleistet werden.

Herr Bürgermeister und Ratsvorsitzender Thomas Hermann wird in Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Stefan Schostok die Petition und alle gesammelten Unterschriften am 16. Juni 2016 um 9.00 Uhr geplanterweise entgegennehmen. Nähere Infos dazu erfolgen separat.

*Initiative Pro D-Tunnel e. V. · Jens Pielawa · H.-Heine-Straße 21 · 30173 Hannover · pielawa@pro-d-tunnel.de
Herausgegeben am 17. Mai 2016 · V.i.S.d.P.: Jens Pielawa*